

Tanz- und Theaterlandschaft Zürich **Konzeptförderung – das neue Fördersystem**

Stand: 30. August 2019



Stadt Zürich
Kultur

Konzeptförderung – das neue Fördersystem

Inhalt

1. Übersicht Projekt «Tanz- und Theaterlandschaft Zürich» (TTL)
2. Konzeptförderung (KF)
3. Weiteres Vorgehen



Tanz- und Theaterlandschaft Zürich

1. Übersicht Projekt TTL

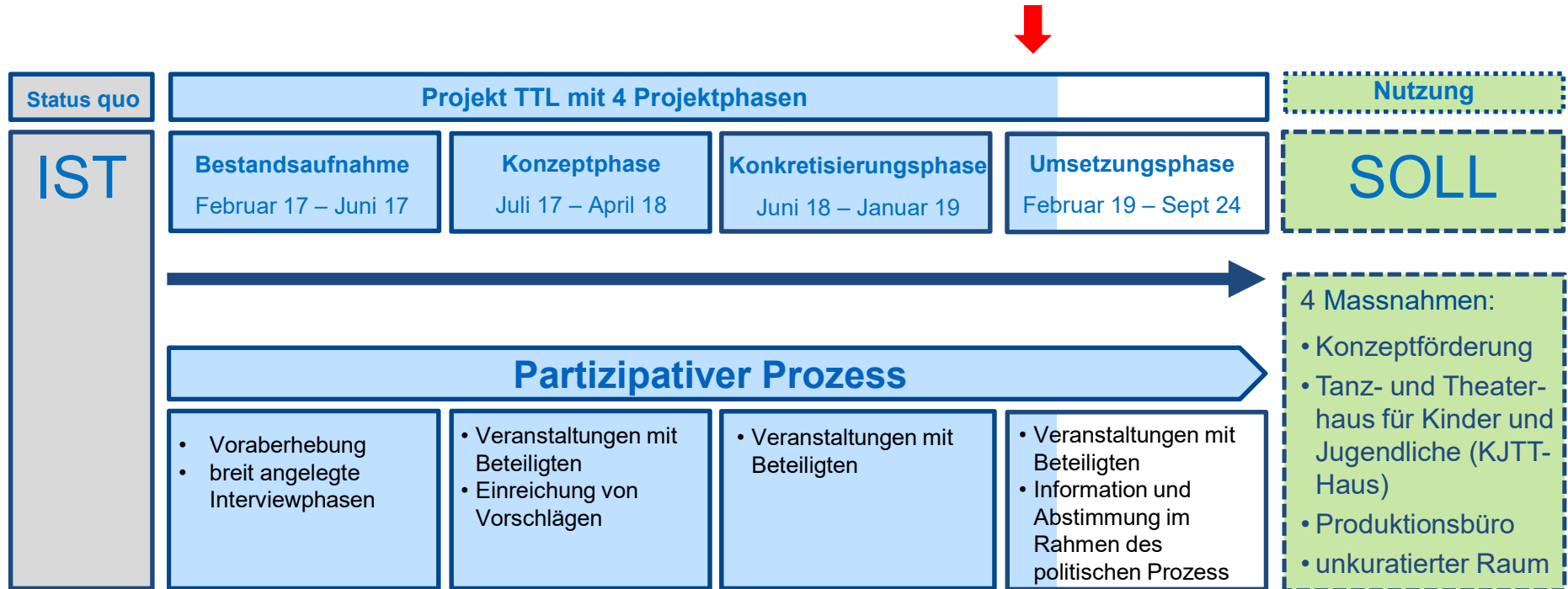
1. Übersicht Projekt TTL

Ausgangslage – Warum ein Projekt TTL?

- letzte Gesamtsicht auf Tanz- und Theaterlandschaft vor 28 Jahren
 - viele Strukturen gewachsen
 - Tendenz zur institutionellen Verkrustung
 - politische Diskussion punktuell, **ohne** Gesamtsicht, **ohne** übergreifende kulturpolitische Strategie
-
- Kulturleitbild der Stadt Zürich (2016–2019) kündigt Analyse der Tanz- und Theaterlandschaft an
 - Projekt «Tanz- und Theaterlandschaft Zürich» (TTL) entsteht

1. Übersicht Projekt TTL

Projektphasen und Projektstand



1. Übersicht Projekt TTL

Vision, Ziele und Massnahmen

VISION

**Förderung im Bereich Tanz und Theater
zukunftsfähig gestalten und
Qualität & Vielfalt sicherstellen**

Ziele:

- vielfältiges Angebot garantieren
- Qualität sichern
- Durchlässigkeit erhöhen
- Freie Szene stärken
- Bereich Kinder und Jugend stärken
- Vernetzung und Zusammenarbeit stärken

Massnahmen:

- Konzeptförderung (KF)
- Tanz- und Theaterhaus für Kinder und Jugendliche (KJTT-Haus)
- Produktionsbüro (PB)
- unkuratierter Raum (uR)

1. Übersicht Projekt TTL

Im Vergleich: aktuelles und neues Fördersystem

Das **aktuelle Fördersystem** (Status quo) kennt drei Grundtypen der Förderung:

- 1. unbefristete Förderung:** 7 Institutionen erhalten **zeitlich unbefristete, wiederkehrende städtische Beiträge** oder sie werden als Teil der städtischen Verwaltung kontinuierlich gefördert (insg. 52 Mio. Franken pro Jahr).
- 2. 4-jährige Förderung:** 10 Institutionen erhalten **befristete, wiederkehrende Beiträge** (insg. 3,1 Mio. Franken). Alle vier Jahre entscheidet der Gemeinderat einzeln pro Institution über Fortführung oder Anpassung der Beiträge.
- 3. Freier Kredit:** Aus dem sogenannten **«Freien Kredit»** (insg. 3,1 Mio. Franken) werden Einzelprojekte unterstützt sowie die mehrjährige Förderung von Tanz- und Theatergruppen. Die Vergabe erfolgt auf Empfehlung von verwaltungsunabhängigen Fachkommissionen.

1. Übersicht Projekt TTL

Im Vergleich: aktuelles und neues Fördersystem

Das **neue Fördersystem** zeichnet sich im Kern durch folgende zentrale Änderungen gegenüber dem Status quo aus:

- 1. kontinuierlicher Teil:** Zum Kreis der Institutionen mit unbefristeten städtischen Beiträgen (neu insg. 54,7 Mio. Franken) kommt ein zusätzliches, neu zu schaffendes Haus: Das Tanz- und Theater-Haus für Kinder und Jugendliche (KJTT-Haus). Zudem erhalten die vier bereits bislang unbefristet subventionierten Ko-Produktionshäuser zusätzliche Gelder, zweckgebunden für die Förderung der Freien Szene.
- 2. flexibler Teil:** Alle übrigen Institutionen (bisher 4-jährig-geförderte und neue) sowie Gruppen und Einzelpersonen der Freien Szene können sich künftig in einer periodisch stattfindenden Vergabe um Fördermittel bewerben (insg. 6 Mio. Franken). Sie tun dies, indem sie ein Konzept einreichen.
- 3. Produktionsbüro und unkuratierter Raum:** Zwei zusätzliche Massnahmen (Produktionsbüro und unkuratierter Raum) schaffen bessere Rahmenbedingungen für die Freie Szene.

1. Übersicht Projekt TTL

aktuelles Fördersystem

Gesamtbudget: 58,2 Mio. Franken pro Jahr

unbefristete Förderung

52 Mio. Franken pro Jahr

Schauspielhaus Zürich
Theater Neumarkt
Theater am Hechtplatz
Gessnerallee Zürich
Tanzhaus Zürich
Fabriktheater
Zürcher Theater Spektakel

4-jährige Förderung

3,1 Mio. Franken pro Jahr

Theater Winkelwiese
Theater Rigiblick
Theater Stadelhofen
Zürich tanzt
Miller's
Theater Hora
sogar theater
Theater PurPur
Theater Stok
Theater Keller 62

Freier Kredit

3,1 Mio. Franken

Rahmenkredite Tanz
und Theater für
mehrjährige Beiträge
1,15 Mio. Fr.

Projektbeiträge 1,95
Mio. Fr.

neues Fördersystem

Gesamtbudget: 61,7 Mio. Franken pro Jahr

unbefristete Förderung

54,7 Mio. Franken pro Jahr

Produktionshäuser

43,6 Mio. Franken pro Jahr

Schauspielhaus Zürich
Theater Neumarkt
Theater am Hechtplatz

Ko-Produktions- Institutionen

9,3 Mio. Franken pro Jahr

Gessnerallee Zürich
Tanzhaus Zürich
Fabriktheater
Zürcher Theater Spektakel

KJTT-Haus

1,8 Mio. Franken pro Jahr

kontinuierlicher Teil

Konzeptförderung

6 Mio. Franken pro Jahr
für die erste Förderperiode 2022 – 2028

flexibler Teil

Freier Kredit

Fr. 550 000.–
pro Jahr

Produktionsbüro

Fr. 200 000.– pro Jahr

unkuratierte Raum

Fr. 250 000.– pro Jahr



Tanz- und Theaterlandschaft Zürich

2. Konzeptförderung

2. Konzeptförderung

Zentrale Neuerungen

- Aufhebung Förderdreieck:
 - Kommissionen – Gruppen / Einzelkünstler*innen – Institutionen
- Aufteilung der Landschaft: kontinuierlicher Teil und flexibler Teil
- Gesamtsicht als zentrales Element:
 - gemeinsame Ausschreibung
 - gemeinsame Eingabe, Entscheidungsfindung Jury, Beschluss Stadtrat
 - gemeinsames Inkrafttreten

2. Konzeptförderung

Vier Ziele: Vielfalt, Qualität, Durchlässigkeit, Freie Szene stärken

- **vielfältiges Angebot garantieren**
 - besser auf gesellschaftliche Entwicklungen eingehen können
 - Vielfalt der Bevölkerung verstärkt Rechnung tragen
 - Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation anstreben
- in Förderlandschaften denken, Gesamtsicht einnehmen
- neue Ideen und Initiativen auf institutioneller und Gruppen- / Einzelkünstler*innen-Ebene ermöglichen
- Offenheit zeigen für neue Formen der Zusammenarbeit

2. Konzeptförderung

Vier Ziele: Vielfalt, Qualität, Durchlässigkeit, Freie Szene stärken

- **Qualität sichern**

- Gesamtlandschaft nachhaltig beleben
- lokale und internationale Wahrnehmung steigern

→ Profile für Publikum deutlicher erkennbar machen

→ Institutionen und Freie Szene durch gemeinsame Förderung verstärkt in einen Dialog bringen, um miteinander zu kooperieren und Kräfte zu bündeln

2. Konzeptförderung

Vier Ziele: Vielfalt, Qualität, Durchlässigkeit, Freie Szene stärken

- **Durchlässigkeit erhöhen**

- neue Ideen und neue Orte erhalten bessere Chancen

→ durch die offene Beurteilung der Konzepteingaben neuen Initiativen mehr Chancen eröffnen

- **Freie Szene stärken**

- Arbeitsbedingungen für die Freien Gruppen / Einzelkünstler*innen verbessern
- Vernetzung und Zusammenarbeit ermöglichen

→ langfristige, vielfältig finanziell gestärkte Förderung für die Freie Szene

2. Konzeptförderung

Auswirkungen Institutionen

Institutionen – Produktionshäuser

- Schauspielhaus Zürich, Theater Neumarkt und Theater am Hechtplatz tragen mit 2% ihres Betriebsbeitrags zur Finanzierung der Konzeptförderung bei
- Offenheit und Durchlässigkeit des neuen Systems kommt Produktionshäusern zugute: durch Konzeptförderung geförderte Gruppen / Einzelkünstler*innen können Projekte in Produktionshäusern realisieren

Institutionen – flexibler Teil

- Möglichkeit des Abgleichs: Leistungen – Förderung
Aufhebung strukturellem Defizits, sprich Erhöhung Betriebsbeitrag
- Risiko, in der Konzeptförderung leer auszugehen
- Abfederungsfallschirm für Institutionen, die aus dem Kanon der subventionierten Institutionen fallen (Fr. 600 000.– für die Spielzeiten 22/23 und 23/24)

2. Konzeptförderung

Auswirkungen für Ko-Produktionsinstitutionen

Ko-Produktionsinstitutionen (Gessnerallee Zürich, Tanzhaus Zürich, Fabriktheater, Zürcher Theater Spektakel) erhalten insgesamt 1,6 Mio. Franken mehr

- Gelder stammen aus aktuellem Freien Kredit und sind zweckgebunden:
 - Produktionen
 - Residenzen / Labors
 - Betreuung und Begleitung
- Gelder fließen grösstenteils durch die Institutionen zu den Gruppen / Einzelkünstler*innen
- Subventionserhöhung wird in Leistungsvereinbarung / Zusatzvereinbarung festgehalten

2. Konzeptförderung

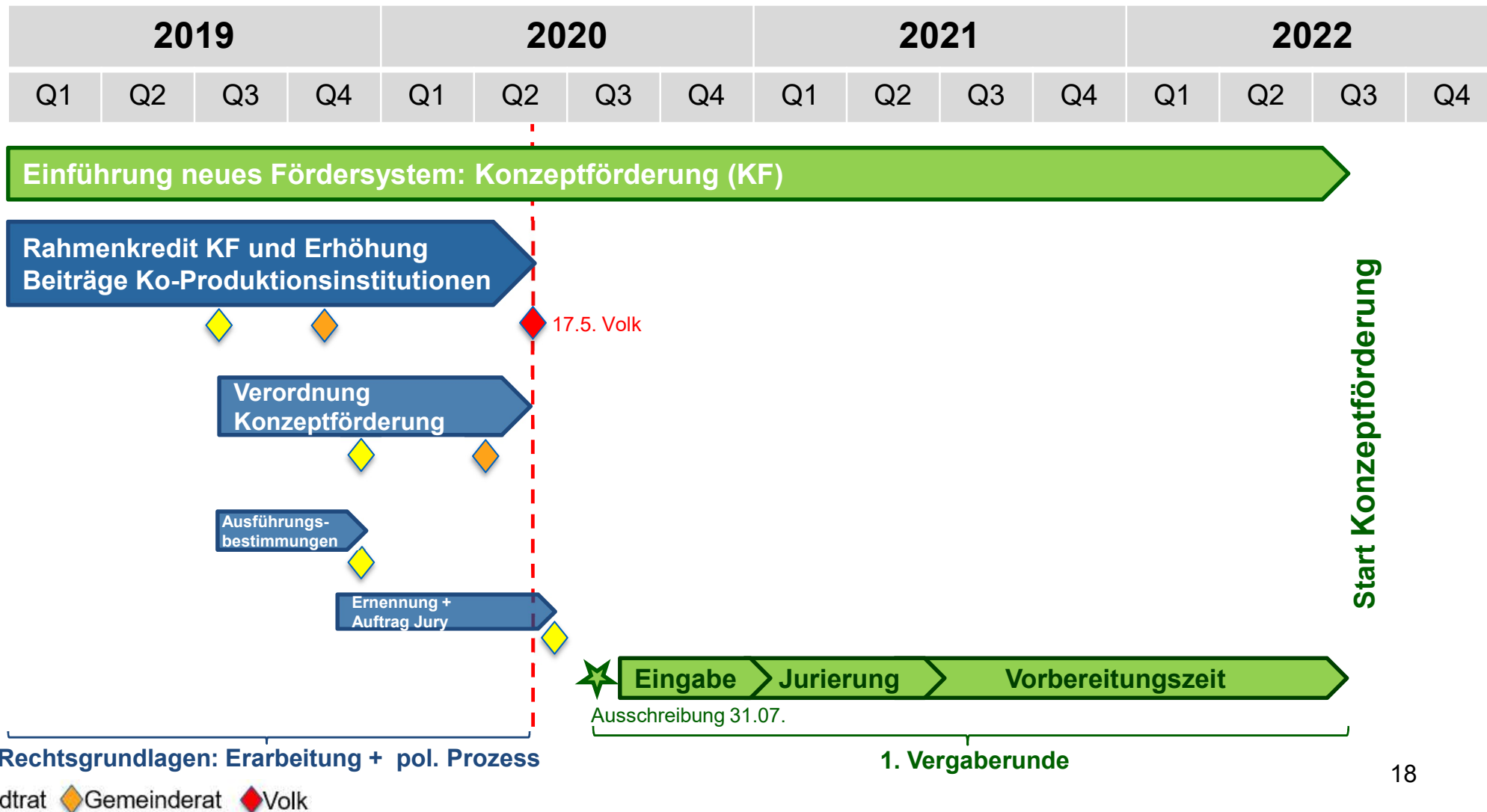
Auswirkungen für Freie Gruppen / Einzelkünstler*innen

Fördermöglichkeiten über 3 Zugänge (alternativ und nicht additiv):

- Produktionsgelder der Ko-Produktionsinstitutionen
- Konzeptförderung
- Freier Kredit

2. Konzeptförderung

Rechtsgrundlagen: Planung



2. Konzeptförderung

Rechtsgrundlagen: Kompetenz Gemeinde / Volk

- Rahmenkredit Konzeptförderung 6,5 Mio. Franken, erste Förderperiode 6 Mio. Franken
- Abfederungsbeitrag Fr. 600 000.–
- Beitragserhöhungen Ko-Produktionsinstitutionen
- Kompetenzdelegation an Gemeinderat:
 - Bandbreite ab zweiter Runde 5,5 – 6,5 Mio. Franken
 - Verordnung über Eckpunkte der Konzeptförderung
- Kompetenzdelegation an Stadtrat
 - Vergabe und Bestimmung Höhe Konzeptförderbeiträge
 - Bericht an Gemeinderat

2. Konzeptförderung

Rechtsgrundlagen: Kompetenz Gemeinderat

- neue Kompetenzen:
 - Bandbreite ab zweiter Runde 5,5 – 6,5 Mio. Franken
 - Verordnung über Eckpunkte der Konzeptförderung
 - Ziele der Konzeptförderung
 - Kreis der Anspruchsberechtigten
 - Ablauf des Prozesses
 - Dauer der Beitragsperioden
 - Auswertung und Evaluation
 - erhält vom Stadtrat alle 6 Jahre Bericht (Evaluation Konzeptförderung), erstmals 2026
- Abgabe von Kompetenzen:
 - 4-Jahres-Weisungen

2. Konzeptförderung

Rechtsgrundlagen: Kompetenz Stadtrat

- Ausführungsbestimmungen zur Verordnung Gemeinderat
- Vorgaben und Ernennung Jury
- Einsetzung Jury (als beratende Kommission)
- Aufteilung des Rahmenkredits: Vergabe und Höhe der einzelnen Konzeptförderbeiträge

2. Konzeptförderung

Vergabe: Zeitlicher Ablauf erste Vergaberunde

- 17. Mai 2020 Gemeindeabstimmung: Rahmenkredit Konzeptförderung
 - 2 Monate Vorbereitungszeit KTR Stadt Zürich
- 31. Juli 2020 Ausschreibung Konzeptförderung
 - 5 Monate Eingabevorbereitung: Institutionen & Gruppen / Künstler*innen
- 31. Dezember 2020 Eingabefrist Konzepte
 - 6 Monate formelle Prüfung KTR Stadt Zürich / inhaltliche Prüfung Jury
- 30. Juni 2021 Vorschlag Jury / Entscheid Stadtrat
 - 13 Monate Vorbereitungszeit: Institutionen & Gruppen / Künstler*innen
- 1. August 2022 Inkrafttreten Konzeptförderung


2. Konzeptförderung


Vergabe: Grosse und kleine Vergaberunden

Institutionen 6 Jahre			Institutionen 6 Jahre			
Gruppen 4 Jahre		Gruppen 2 Jahre	Gruppen 4 Jahre		Gruppen 2 Jahre	
Gruppen 2 Jahre	Gruppen 2 Jahre	Gruppen 2 Jahre	Gruppen 2 Jahre	Gruppen 2 Jahre	Gruppen 2 Jahre	
Gruppen 2 Jahre	Gruppen 4 Jahre		Gruppen 2 Jahre	Gruppen 4 Jahre		

2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027		2028		2029		2030		2031		2032		2033		2034	
1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ	1.HJ	2.HJ



 Entscheid Jury - grosse Vergaberunde: alle 6 Jahre (Institutionen & Gruppen / Einzelpersonen)

 Entscheid Jury - kleine Vergaberunde: alle 2 Jahre (nur Gruppen / Einzelpersonen)

2. Konzeptförderung

Vergabe: Entscheid als Drei-Stufenmodell

- **Stadt Zürich Kultur (Geschäftsstelle):** formelle Prüfung
- **Jury:** inhaltliche Prüfung
 - qualitativ und strategisch-kulturpolitisch Überlegungen
 - Begründung der Gesamtauswahl in Beziehung gesetzt zur Landschaft und mit konkreter Selektion der zu Fördernden inkl. Fördersummen
 - Empfehlung in Form eines Gutachtens an Stadtrat
- **Stadtrat:** Beschluss über Zuordnung und Aufteilung der Beiträge

2. Konzeptförderung

Vergabe: Rolle Stadt Zürich

Dienstabteilung Kultur ist Geschäftsstelle und ...

- betreut «Infodesk» für Rückfragen bezüglich Eingabe Konzeptförderung
- übernimmt Vorselektion nach formellen Kriterien
- begleitet Jury administrativ
 - erste Kontaktstelle für Antragsstellende
 - Organisation der Sitzungen gemeinsam mit Jurypräsidium
 - Protokoll

2. Konzeptförderung

Vergabe: Formelle Kriterien

Eingabeberechtigt sind professionell geführte Institutionen und Gruppen oder einzelne Tanz- und Theaterschaffende, ...

- die ihren Standort / Sitz / Wohnort / Arbeitsschwerpunkt in der Stadt Zürich haben oder mit ihren bisherigen Arbeiten und Tätigkeiten regelmässige und bedeutende kulturelle Beziehungen zu Zürich pflegten (Zürich-Bezug).
- die keine **unbefristete Subvention** der Stadt Zürich erhalten und die nicht für **dieselben (Teil-) Leistungen** bereits Förderung über den freien Kredit oder von einem der Zürcher Produktionshäuser erhalten (Doppelsubvention).
- die sich nicht mit Konzepten im Rahmen von **Aus- und Weiterbildungsprogrammen** sowie im (Hoch-)Schulkontext bewerben.
- deren Konzepte **nicht gewinnorientiert** sind oder keinen rein kommerziellen Charakter aufweisen.

2. Konzeptförderung

Vergabe: Erwartungen an Jury

- kulturpolitisches und strategisches Denken:
 - Gesamtbild der Landschaft im Auge haben
 - Gleichgewicht zwischen Tradition und Erneuerung suchen
 - Vielfalt sichern
- unabhängig / unbefangen (keine Beteiligung bei einem der Konzepte)
- Kenntnisse der lokalen Szene
- Akzeptanz in der Szene aufgrund ihrer Expertise
- kein reines Fachgremium, Blick über das rein Fachliche hinaus
- Einbezug der Publikumperspektive

2. Konzeptförderung

Vergabe: Zusammensetzung der Jury

- Zusammensetzung
 - 5 Jurymitglieder, eines übernimmt Präsidium
 - Diversität
 - in der Expertise (inhaltliche, produktionstechnische, künstlerische ...)
 - unterschiedliche Genres
 - Berufsfelder
 - Alter / Erfahrung
 - kultureller Hintergrund
 - Geschlecht
- Berufung für max. 8 Jahre (Perspektivenwechsel der Jury bei jeder grossen Vergaberunde)
- gesamte Szene kann Vorschläge einreichen

2. Konzeptförderung

Finanzierung Konzeptförderung: Übersicht

Finanzierung Konzeptförderung	
Konzeptförderung Finanzbedarf	Fr. 6 000 000.–
Zuweisung Mittel aus den Institutionen mit 4-jährigem Kredit	- Fr. 3 073 400.–
Zuweisung Mittel aus dem Freien Kredit Tanz / Theater	- Fr. 950 000.–
Umverteilung Produktionshäuser (2%)	- Fr. 750 900.–
Mehrbedarf Konzeptförderung	Fr. 1 225 700.–

2. Konzeptförderung

Umverteilung durch 2% Subventionskürzungen

Institution	Betriebsbeitrag ohne Mietkostenübernahme	2%
Schauspielhaus Zürich	Fr. 32 094 469.–	Fr. 641 889.–
Theater Neumarkt	Fr. 4 490 806.–	Fr. 89 816.–
Theater am Hechtplatz	Fr. 960 090.–	Fr. 19 202.–
Total Umverteilung		Fr. 750 907.–

2. Konzeptförderung

Verteilung Gelder an Ko-Produktionsinstitutionen

Institution	aktueller Betriebsbeitrag Stand 2019	Erhöhung Subvention	neuer Betriebsbeitrag ab 1.8.2022
Gessnerallee Zürich	Fr. 2 136 700.–	+ Fr. 690 000.–	= Fr. 2 826 700.–
Tanzhaus Zürich	Fr. 877 200.–	+ Fr. 430 000.–	= Fr. 1 307 200.–
Rote Fabrik	Fr. 3 216 100.–	+ Fr. 430 000.–	= Fr. 3 646 100.–
Zürcher Theater Spektakel	Fr. 2 061 800.–	+ Fr. 50 000.–	= Fr. 2 111 800.–
Total Umverteilung		+ Fr. 1 600 000.–	

A photograph of a theatrical performance. Two men are on a stage. The man on the left is wearing a red and blue jacket, sunglasses, and dark pants. He is pointing his right arm towards the left. The man on the right is wearing a dark blue jacket, a blue beanie, and dark pants. He is leaning forward, looking down at a small white box on the floor. In the background, there are several wooden lockers. On the floor, there are several white boxes. The stage is lit with warm light.

Tanz- und Theaterlandschaft Zürich

3. Weiteres Vorgehen

3. Weiteres Vorgehen

Konzeptförderung

- Rahmenkredit Konzeptförderung und Erhöhung Beiträge Ko-Produktionsinstitutionen
 - Stadtrat 3. Juli 2019
 - SK PRD / SSD August – September 2019
 - Gemeinderat Oktober 2019
 - Gemeindeabstimmung 17. Mai 2020